

asg - Info Nr. 48

Juni 17

Interview mit dem neuen Vorstand unseres Freundeskreises



Der Vorstand des Freundeskreises (v.l.n.r.): Frau Heyn, Herr Söhnle, Herr Schatz, Frau Mauersberger und Frau Gerber

Herr Schatz, auf der letzten Mitgliederversammlung des Freundeskreises im März wurden Sie zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Dazu dürfen wir Ihnen sehr herzlich gratulieren! Was machen Sie beruflich und in welcher Beziehung stehen Sie zum ASG?

Herr Schatz: Ich bin 40 Jahre alt, habe Maschinenbau studiert und promoviert und arbeite als Abteilungsleiter am Institut für Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium (ITSM) an der Universität Stuttgart. Ich habe zwei Söhne, die hier am ASG die fünfte und die neunte Klasse besuchen.

Frau Heyn, auch Sie als Lehrerin des ASG wurden neu in den Vorstand des Freundeskreises gewählt. Seit wann arbeiten Sie am ASG?

Frau Heyn: Nach einem dreijährigen Auslandsaufenthalt in Tschechien und der Geburt unseres vierten Kindes wurde ich 2008 am ASG ursprünglich als Krankheitsvertretung für das Fach Englisch eingesetzt. Da in meinen anderen Fächern Mathematik und Katholische Religion auch großer Bedarf war, wurde ich dann ans ASG versetzt.

Frau Mauersberger, Frau Gerber und Herr Söhnle – Sie sind ja schon länger im Vorstand des Freundeskreises. Was machen Sie beruflich und was verbindet Sie mit dem ASG?

Frau Mauersberger: Als Diplom-Mathematikerin arbeite ich als Lehrerin für Mathematik und Informatik an der Nikolauspflege in Stuttgart.

Unsere Familie ist dem ASG sehr verbunden. Mein Mann, meine Kinder und ich haben alle am ASG ihr Abitur gemacht. Es ist eine schöne Form der Verbundenheit, im Freundeskreis mitzuwirken und die Schulgemeinschaft und das Schulleben am ASG zu unterstützen.

Frau Gerber: Meine Beziehung zum Freundeskreis ist über viele Jahre gewachsen. Ich hatte zwei Kinder an der Schule. Meine Tochter hat vor zwei Jahren hier Abitur gemacht und mein Sohn ist noch in der zehnten Klasse. Ich bin Juristin, habe als Anwältin gearbeitet, dann eine Familienpause eingelegt und mich in mehreren Ehrenämtern betätigt, unter anderem beim Arbeitskreis Asyl.

Herr Söhnle: Obwohl ich bereits vor einiger Zeit mein Abitur am ASG gemacht habe, fühle ich mich auch heute noch mit meiner ehemaligen Schule verbunden. Zurzeit bin ich Masterstudent der technisch orientierten Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart.

Wir freuen uns, dass Sie alle sich bereit erklärt haben, als Vorstand des Freundeskreises unsere Schule auf vielfältige Weise zu unterstützen.

Warum ist der Freundeskreis Ihrer Meinung nach so wichtig für unsere Schule?

Herr Schatz: Den Freundeskreis des ASG finde ich sehr wichtig, weil er zum einen ein Bindeglied zwischen den Ehemaligen und den Schülern und ihren Eltern darstellt und damit auch dazu beiträgt, das Leitbild und die Ausrichtung der Schule langfristig weiterzugeben und zu bewahren.

Zum andern ermöglicht der Freundeskreis durch seine finanzielle Unterstützung viele Anschaffungen und Projekte, die nicht im Schulbudget vorgesehen sind, und sonst nicht realisiert werden könnten. Neben großen Investitionen, wie der Schulküche, die seit ihrem Bestehen wertvolle Dienste bei vielen Festen geleistet hat, sind auch immer wieder „kleine“ Dinge dabei, z.B. eines der digitalen schwarzen Bretter oder Mikrophone, die ebenfalls allen Schülern zu Gute kommen.

Am wichtigsten für mich ist der Sozialfonds, der auch Kindern aus sozial benachteiligten Familien eine Teilhabe an so wertvollen und eigentlich selbstverständlichen Ereignissen wie Schullandheime oder Auslandsfahrten erlaubt.

Frau Mauersberger: Über den Freundeskreis kann ich sowohl viele Lern- und Zusatzangebote als auch Sachanschaffungen an der Schule fördern, die allen Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen.

Frau Gerber: Die Arbeit des FK finde ich enorm wichtig, besonders in Zeiten staatlichen Sparens. Am Wichtigsten ist für mich der Sozialfonds, der ermöglicht, dass jedes Kind an allen Aktivitäten und Reisen teilhaben kann. Der Freundeskreis bereichert auch das Schulleben an sich und das kommt jedem Schüler zu Gute.

Herr Söhnle: Gerade in Zeiten immer knapper werdender Zuschüsse für Schulen nimmt der Freundeskreis eine wichtige Rolle als Unterstützer der Schule ein. Neben dieser materiellen Unterstützung profitiert das ASG auch durch die Organisation und Ausrichtung von Festen wie dem Gold- und Silberabiturjubiläum. Zu dieser Gelegenheit sehen sich die ehemaligen Abiturienten nach 25 bzw. 50 Jahren an „ihrem ASG“ wieder.

Frau Heyn: In meiner Funktion als Klassenlehrerin und als Mitwirkende im sozialen Arbeitskreis der Schule weiß ich den Freundeskreis des ASG zu schätzen. Nicht nur einzelne unserer Schülerinnen und Schüler erfahren finanzielle Unterstützung, sondern auch die ganze Schulgemeinschaft profitiert

von unserem Freundeskreis, der für die Aktionen des sozialen Arbeitskreises stets ein offenes Ohr hat: bei unserer Matinee 2015, unserem Sponsorenlauf im Stadtpark 2016 und beim Ditzinger Lebenslauf 2017 konnten und können wir uns auf die Unterstützung des Freundeskreises verlassen. Von der Anschaffung neuer Tischdecken bis hin zur Ausstellung von Hunderten von Spendenbescheinigungen ist alles dabei. Und auch unsere jährliche Schulhofhocketse wäre ohne die gegrillten Würstchen des Freundeskreises undenkbar!

Wie wird die zukünftige Arbeit des Vorstandes aussehen? Was wird bleiben und wo wird es vielleicht Veränderungen geben?

Herr Söhnle: Als Vorstandsmitglied und Kassierer möchte ich auch in Zukunft meinen Beitrag zur Unterstützung des ASG leisten.

Herr Schatz: Als Mitglied des Vorstandes des Freundeskreises ASG e.V. möchte ich die Richtung, die der bisherige Vorstand unter Frau Dr. Schlicke und Herrn Dr. Eyb eingeschlagen hat, weiter fortführen.

Herr Söhnle: Da ist zum Beispiel der Sozialpreis, den der Freundeskreis in Absprache mit der Schulleitung und dem Kollegium jedes Jahr an besonders engagierte Schülerinnen und Schüler verleiht. Ihn finden wir ganz besonders wichtig und werden ihn selbstverständlich beibehalten.

Frau Heyn: Ich finde es gut, dass im Vorstand des Freundeskreises mit mir auch eine Lehrerin des ASG vertreten ist, die als Bindeglied zwischen Schule und Freundeskreis fungieren kann. Oft lässt sich so manche Frage ohne Umwege beantworten. Auf diese Art ließ sich zum Beispiel auch ganz schnell klären, dass beim diesjährigen Schulball selbstverständlich die Schulküche genutzt werden durfte.

Frau Mauersberger: Viel von dem, was der Freundeskreis bewirkt, ist auf den ersten Blick nicht so offenkundig. Dies wollen wir in Zukunft mehr herausstellen. So haben wir in jüngster Zeit die Technik-AG mit der Anschaffung von vier Stativen unterstützt. Daran können jeweils vier bunte Strahler befestigt werden, die bei Schulveranstaltungen wie dem Schulball oder der Schuldisco im Atrium eine ganz besondere Atmosphäre erzeugen.

Herr Schatz: Damit der Freundeskreis die Schule weiterhin aktiv – nicht nur finanziell – unterstützen kann, hoffe ich, unter den Schülern und vor allem ihren Eltern noch weitere tatkräftige Mitstreiter dafür gewinnen zu können.

Wie kann man mit Ihnen in Kontakt treten?

Herr Schatz: Bei Fragen aller Art sind wir als Vorstand unter der Email-Adresse freundeskreis@asgleonberg.de ganz unkompliziert zu erreichen.

Das Interview führte das ASG-Info-Team

Landeswettbewerb Politik



Das ASG gratuliert Marvin Beerweiler und Julian Pohl aus der Jahrgangsstufe 1. Sie haben beim Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg einen ersten Preis erzielt: eine einwöchige Studienreise nach Graz.

Mit einem Video über das neu errichtete, aber dann doch nicht belegte Flüchtlingsheim in Warmbronn und die Schilderung, was die Warmbronner alles zum Empfang der Flüchtlinge auf den Weg gebracht haben, haben Marvin und Julian die Jury überzeugt. Es gibt landesweit 36 Erstpreisträger, zwei davon hat das ASG! Wir sind stolz auf Euch und auch darauf, dass sieben Schülerinnen und Schüler des ASG einen zweiten Preis und weitere 13 einen dritten erzielen konnten. Marvin und Julian werden zusammen mit ihren Eltern ihre Urkunde von Landtagspräsidentin Muhterem Aras in einer Feierstunde im Landtag überreicht bekommen – und dann geht es ab nach Graz, dem UNESCO-Weltkulturerbe. Vorab gratulierte auch Sabine Kurtz, unsere Landtagsabgeordnete, die es sich nicht nehmen ließ, aus diesem erfreulichen Grund das Albert-Schweitzer-Gymnasium zu besuchen, den beiden Oberstufenschülern.

Außerdem überreichte sie den Zweit- und Drittpreisträgern neben einer Urkunde einen Buchpreis und das Angebot, an mehrtägigen Seminaren zu politischen Themen teilzunehmen – z.B. zum Thema „Fake News – manipulieren statt informieren“, zu den anstehenden Bundestagswahlen oder zum Thema „Nur noch kurz die Welt retten...“.



Zweitpreisträger: Albrecht, Alicia, 9c
Greul, Kerstin, 9c
Groshaupt, Julian, J1
Jörg, Tamara, 9c
Molt, Niels, 9a
Taschner, Jakob, 9a
Tsolaki, Christina 9c

Drittpreisträger: Alber, Lennard, 9c
Braun, Jana, J1
Demiri, Alisa, 9a
Ebner, Franca, 9a
Enz, Melisa, 9c
Karakas, Enes, 9c
Köhler, Philipp, 9a
Lengerer, Max, 9c
Schatz, Jonas, 9c
Steinheil, Fanny, 9c
Steinheil, Florian, 9c
Szekely, Moritz, 9c
Walter, David, 9a

Die Erstpreisträger haben Ihre Arbeit selbstständig verfasst.

Bei den Zweit- und Drittpreisträgern – darunter viele Plakate zum Thema „Friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Nationalität“ – haben die Lehrerinnen Frau Kaiser, Frau Sirchich von Kis-Sira, Frau Vitello und Frau Wagner die Arbeiten begleitet.

Vielen Dank für dieses Engagement.

Infomarkt BOSCH



Am Mittwoch, dem 15.03.2017, wurde die gesamte Klassenstufe 10 am Vormittag über Anwendungsmöglichkeiten der Mathematik in den Ingenieursberufen und insbesondere bei der Firma Bosch informiert.

Hierzu kamen fünf Ingenieure unseres Bildungspartners und stellten kurz ihren beruflichen Werdegang im Atrium vor. Anschließend gab es drei Workshops für die Zehntklässler, bei denen sie Anwendungsmöglichkeiten der Mathematik an praktischen Beispielen hautnah erleben und gestalten konnten. Die Firmenmitarbeiter standen dabei mit Rat und Tat zur Seite und gaben vielfältige Einblicke in die Arbeitswelt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Bildungspartner, der Firma Bosch, sowie bei Frau Michael, die diesen Tag an unserer Schule organisiert und durchgeführt hat. Ein ausführlicher Zeitungsartikel von diesem Ereignis ist auf unserer Homepage zu sehen.

Pädagogischer Tag



Frau Wehrstein (2.v.l.) und Herr Kleiner (links) vom Landesinstitut des Schulsports stellten das Konzept der „Bewegten Schule“ im Rahmen der Schulen mit „Bewegungsschwerpunkt“ allen Kollegen, interessierten Eltern und Schülern vor. Initiiert wurde dieser

Pädagogische Tag von einer Arbeitsgruppe der Schule, allesamt Sportlehrer, die diesen konzeptionell vorbereitet und begleitet hat. Es handelte sich um Frau Rammler, Herrn Hofmann und Herrn Gerstlauer.

Nach der Information ging es dann gemeinsam daran, Bewegungselemente, die man so oder so ähnlich in der Schule einsetzen kann, umzusetzen. Das sorgte bei allen Beteiligten für gemeinsame Aha-Effekte. Der Nachmittag stand dann im Zeichen der Fachschaften, die Möglichkeiten der Einsetzung von Elementen der „Bewegten Schule“ in ihrem Unterricht ausloteten und konzipierten. Ein rundum gelungener Impuls mit vielen neuen Erkenntnissen für alle Beteiligten.

Ditzinger Lebenslauf



Nach der letztjährigen Pause wegen des ASG-eigenen Sponsorenlaufs nahmen wir am 02. April wieder beim Ditzinger Lebenslauf zugunsten des Mukoviszidosevereins e.V. teil. 71 Läufer gingen für das ASG an den Start und sammelten bei bestem Laufwetter Kilometer um Kilometer und damit die beeindruckende Summe von 1550 € an Sponsorengeldern zur Unterstützung der Arbeit des Vereins für die von Mukoviszidose Betroffenen. So wurde neben der sportlichen Einzelerfahrung die Idee einer sozial engagierten Schulgemeinschaft spürbar, der es auch um den Blick über die Schulhofgrenzen hinaus geht.

Unser Dank für das sehr erfreuliche Ergebnis gilt daher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des ASG beim diesjährigen Lebenslauf, deren Sponsoren, die sich mit kleinen bis sehr großzügigen Beträgen engagiert haben und allen, die auf ihre Weise unsere Beteiligung unterstützt haben.

Sportlerehrung



Am Mittwoch, dem 05.04.2017, fand die traditionelle Sportlerehrung der Stadt Leonberg statt. Das ASG war höchst erfolgreich und wurde wegen besonderer Leistungen geehrt.

Die Fußballmannschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums der Jungen Wettkampf IV (Jahrgang 2004 und jünger) und ihre beiden Betreuer, Philipp Küfer und Sasa Krizan, wurden wegen ihrer überragenden Leistungen im Jahr 2016 im Bereich Mannschaften Jugend mit der Ehrenurkunde der Stadt Leonberg ausgezeichnet. Sie krönten damit ihren Erfolg des Vorjahres, der die Mannschaft bis in das Landesfinale Baden-Württembergs gebracht hatte. In diesem Landesfinale erreichte die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz. Es nahmen folgende Spieler daran teil: Maximilian Adlung, Carlos Aranda, Semir Hodzic, Louis Honal, Riccardo Krizan, Lionel Milz, Damian Pfeiffer, Luca Raimund, Tobias Roth und Tim Ziegler.

Weitere an diesem Abend von der Stadt Leonberg ausgezeichnete Athleten vom ASG finden Sie auf unserer Homepage.

Rovinjer Tage



Vom 06.04.2017 bis zum 09.04.2017 fanden die Rovinjer Tage in Leonberg statt. Hierzu besuchten unter anderem Schüler des Rovinjer Gymnasiums Leonberg.

Das ASG erklärte sich bereit, vier Schülerinnen und zwei Schüler in Familien unserer Schüler unterzu-

bringen. Auf dem Programm standen der Schulbesuch am Freitagvormittag, schließlich der Besuch des Mercedes-Benz Museums am Nachmittag und der Besuch des Bläserkonzerts der Rovinjer Brassband am Abend. Am Samstag früh ging es zur Stadtführung in Leonberg, die der betreuende Lehrer am ASG, Sasa Krizan, übersetzte. Anschließend ging man gemeinsam im Reishaus Leonberg essen und am Nachmittag durften die Schüler bei herrlichem Wetter endlich auf die lange ersehnte Shoppingtour nach Stuttgart.

Am Abend stand die Lange Kunst Nacht auf dem Programm. Sichtlich erschöpft nach so viel Programm an gerade mal zwei Tagen, wurden die Rovinjer Schüler von ihren Gastfamilien herzlich verabschiedet. Man freut sich auf ein baldiges Wiedersehen, entweder bei einem Urlaub in der wunderschönen Küstenstadt oder bei den Leonberger Tagen in Rovinj.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Gastfamilien bedanken, welche den Gästen eine sehr angenehme Zeit in Leonberg ermöglicht haben.

MINT-Studienbotschafter



Am Dienstag, den 02.05.2017 haben wir wie auch im letzten Jahr durch den Besuch der MINT Studienbotschafter in den neunten Klassen von unserer Bildungspartnerschaft mit der Universität Tübingen profitiert. Sie haben den ASG Schülerinnen und Schülern in Theorie und Praxis Einblick in die Studienfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gegeben.

„Urlaubszeit“



Am Montag, dem 15.05.2017 und am Dienstag, dem 16.05.2017 fanden im Atrium des Albert-Schweitzer-Gymnasiums zwei Aufführungen des Kinder- und Jugendmusicals „Urlaubszeit“ von Harald Denzel statt.

Ausführende waren der Unterstufenchor, alle fünften Klassen mit ihren Musiklehrern, Frau Fuchs und Herrn Siegel und die Musicalband der Schule. Die Solisten besuchen die Klassen 5-8 und stammen aus dem Chor. Regie führte unsere Deutschlehrerin, Frau Fezer. Special Effects bei den Kostümideen hatte wie immer Frau Sach, Geschichtslehrerin am ASG. Die musikalische Leitung hatte Frau Botsch, Musiklehrerin der Schule.

Vielen Dank für diese beiden wunderbaren Aufführungen. Alle Akteure und Teilnehmer und viele Bilder dieses farbenfrohen Ereignisses werden am Anfang des neuen Schuljahres im neuen Jahrbuch erscheinen.

Bewerbungstraining Klasse 9



Am 19.05.17 fand wie jedes Jahr im Rahmen unserer Bildungspartnerschaft mit der Kreissparkasse Leonberg das Bewerbungstraining für die gesamte Klassenstufe 9 statt. Hierzu zeigten die Bewerbungsexperten der Kreissparkasse, wie man eine Bewerbung gestaltet und wie man sich bei einem Bewerbungsgespräch verhält. Vielen Dank an Frau Reimer und Herrn Strommer, den beiden Ausbildungsreferenten, die sich an diesem Tag Zeit für uns genommen haben.

Schülerkonzert im Atrium



Dank vieler Anmeldungen konnten die Organisatoren Jonas Schatz (Klasse 9c), Nafy Aniol (Klasse 8b) und Frederike Stumpf (Klasse 10c) mit Unterstützung von Frau Botsch ein tolles Programm zusammenstellen: Rund 25 Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis Kursstufe präsentierten ihr musikalisches Können und erfreuten das Publikum mit Gesang, Klavier- und Flötenspiel. Auch Gitarre, Saxophon und Violine waren vertreten und die Beiträge reichten von klassischen Stücken bis hin zu modernen Songs von Ed Sheeran (vorgetragen von Cedric und Aziza aus der Klasse 8a) und Coldplay (gesungen von unserem Mittel-/Oberstufenchor unter der Leitung von Frau Fuchs).

Neben der Organisation waren Jonas, Frederike und Nafy auch selber musikalisch im Einsatz. Besonders stark vertreten waren unsere sechsten Klassen mit Ronja, Maria, Virginia, Antonia, Eva Marie, Jocelyn und Amélie, die insgesamt fünf Stücke vorspielten. Auch Alexander, Emilia und Lukas aus den fünften Klassen beeindruckten durch ihr Vorspiel. Einer der vielen Höhepunkte war sicher das von David Walter (Klasse 9a) selbst komponierte Klavierstück „Impromptu“.



Unsere Musiklehrerinnen und -lehrer, die bei einigen Stücken als Klavierbegleitung im Einsatz waren, genossen das hohe Niveau der dargebotenen Stücke und waren genauso begeistert wie die Zuhörerschaft.

Am Ende des Konzerts überreichte Frau Botsch den Organisatoren als Dankeschön ein Klavier aus Schokolade und die Musikerinnen und Musiker freuten sich über Blumen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und auch an die Schüler der Technik-AG (Ferdinand und Johannes Bubeck, Max Lengerer), die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten!

Sieben Preise beim Känguru-Wettbewerb



107 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr am Känguru-Wettbewerb teilgenommen – das ist ein neuer Rekord und spricht dafür, dass mathematisches Knobeln wirklich Spaß machen kann!

Unter der Aufsicht von Frau Weippert, Frau Michael, Frau Heyn, Frau Beck und Herrn Vötterle knobelten unsere Schülerinnen und Schüler im März zum siebten Mal in Folge an den zum Teil doch sehr anspruchsvollen Aufgaben.



Die Pakete mit den Preisen und Urkunden von der Berliner Humboldt-Universität wurden wie in jedem Jahr mit Spannung erwartet – Ende Mai war es dann soweit und Frau Michael konnte unseren sieben Preisträgerinnen und Preisträgern ihr Geschenk

überreichen. Die dritten Preise gingen an Raffel Liepert, Ruth Albert, Timo Graser und Jasper Stokmaier aus den fünften Klassen. Philipp Müller-Bardoff (Klasse 7a) freute sich über einen zweiten Preis und die ersten Preise gewannen Robin Süß (Klasse 8b) und Elisa Ritt (Klasse 5c).

Das Känguru-T-Shirt als Anerkennung für den weitesten Känguru-Sprung ging ebenfalls an Elisa Ritt: Sie löste 15 aufeinanderfolgende Aufgaben richtig!



Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es neben der Urkunde den „Drehwurm“, aus dem man durch geschicktes Drehen verschiedenste Figuren erstellen kann.

Im Namen der Mathematiklehrerinnen und -lehrer gratulieren wir den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich und bedanken uns bei allen Känguru-Fans für die Teilnahme am Wettbewerb!





(Foto: Schärenlandschaft vor Stockholm, fotografiert von Herrn Nowotzin)

**Wir wünschen der Schulgemeinschaft
des ASG erholsame Pfingstferien**

Termine bis zu den Sommerferien

Juni		
Do	01.06.	Abitur J2: Kommunikationsprüfungen Spanisch
Do	01.06.	Abitur J2: Kommunikationsprüfungen Französisch
Fr	02.06.	Sport Klassen 5-7: Bundesjugendspiele (Klasse 10 als Helfer)
Fr	02.06.	Abitur J2: Kommunikationsprüfungen Englisch
	03.-18.06.	Pfingstferien
Mo-Mi	19.-21.06.	Musik: Probenfreizeit der Instrumentalklasse 6 in Ochsenhausen
Di	20.06.	Klasse 5c: Lerngang Schwäbische Alb
Fr-So	23.-25.06.	Literaturkurs: Probenwochenende
Sa	24.06.	Sport: Citylauf Leonberg
Mo	26.06.	20:00 Uhr Klasse J2: Lerngang Wilhelma (Bio Herr Müller)
	26.-30.06.	Klassen 10: endgültige Kurswahl
Di	27.06.	Musik: Sommerkonzert der Instrumentalklassen in der Versöhnung
Di	27.06.	Abitur J2: letzter Unterrichtstag
Mi	28.06.	Abitur J2: Eröffnung der Ergebnisse; Bücherabgabe
Fr	30.06.	SMV: Casinonacht
Fr-So	30.06.-02.07.	Literaturkurs: Probenwochenende
Juli		
So-Sa	02.-08.07.	Klassen 7: Schullandheim in England
Mo	03.07.	19:00 Uhr Literaturkurs: Aufführung
Di	04.07.	19:00 Uhr Klasse 8a: Aufführung „Willy Tell“
Mi/Do	05./06.07.	Abitur J2: mündliche Prüfungen
Do-So	06.-09.07.	Musik: Arbeitsphase der Chöre, des Orchesters
Fr	07.07.	19:00 Uhr Abitur J2: feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse im Atrium
Sa	08.07.	Abitur J2: Abiball
Di	11.07.	1. - 6. Stunde Klasse 10c: Lerngang Kraftwerk in Altbach
Mi	12.07.	1.-4. Stunde Klassen 8: Verkehrssicherheitstag
Mi	12.07.	20:00 Uhr Mittwochstreff des Freundeskreis
Do	13.07.	Klassen 6: Lerngang Straßburg (Französischgruppen)
Do	13.07.	Klasse J1: Lerngang Straßburg (Französisch Frau Milz)
Do	13.07.	1. - 6. Stunde Klasse 10b: Lerngang Kraftwerk in Altbach
Sa	15.07.	09:00 Uhr Musik: Hauptprobe Jahreskonzert im Atrium
Mo	17.07.	1. - 6. Stunde Klasse 10a: Lerngang Kraftwerk in Altbach
Mo	17.07.	18:00 Uhr Musik: Generalprobe Jahreskonzert in St. Johannes
Di	18.07.	20:00 Uhr Musik: Jahreskonzert ASG-JKG
Mo	24.07.	1. - 6. Stunde Klassen 9: Lerngang Straßburg (Französischgruppe)
Di	25.07.	17:00 Uhr Schulhoffest
Mi	26.07.	08:00 - 09:00 Gottesdienst im Atrium
Mi	26.07.	11:15 Uhr Klassen 5-J1: Unterrichtsende nach Zeugnisausgabe
	ab 27.07.	Sommerferien
	10.09.	Sommerferien

Redaktion: Klaus Nowotzin, Anne Doll, Sasa Krizan

Impressum: **Albert-Schweitzer-Gymnasium** Tel. (07152) 990-4102/-4103
 Gerhart-Hauptmann-Straße 15 Fax (07152) 990-4190
 71229 Leonberg asg@leonberg.de
 www.asgleonberg.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen/unseren Beitritt zum

Freundeskreis Albert-Schweitzer-Gymnasium Leonberg e.V.



Einzelmitgliedschaft

Familienmitgliedschaft

Vorname Name

Geburtsdatum

Straße Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Beruf

Telefon

Fax

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

Mit der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages von jährlich € 25,- (€ 37,50 bei Familienmitgliedschaft, € 7,50 für Schüler, Azubis und Studenten) von meinem Konto

IBAN

BIC

Bank

bin ich einverstanden.

Ferner erkläre ich mein Einverständnis mit der Weitergabe meiner Daten an andere Vereinsmitglieder zwecks Planung von Veranstaltungen oder der Zusammenfügung von Referenten.

Ort, Datum

Unterschrift

Beziehung zum ASG:

Ehemalige/r

Schüler/in

Aktiver

Lehrer/in

Letztes Schuljahr am ASG _____

Mutter / Vater eines/einer Schüler/s/in

Postanschrift:

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gerhart-Hauptmann-Straße 15 71229 Leonberg

Bankverbindung: KSK Böblingen IBAN: DE58 6035 0130 0008 7066 98 BIC: BBKRDE6BXXX